



Stand: 18.03.2020

An alle Beschäftigten und ihre gesetzlichen Betreuer

Information zur Schließung der Einrichtungen der beruflichen Teilhabe (WfbM und Tagesstätten) wegen Covid-19-Virus („Corona-Virus“)

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW hat erlassen, dass ab dem 18. März 2020 alle Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM), Tagesstätten und sonstige vergleichbare Angebote geschlossen werden müssen. Es wurde ein Betretungsverbot für alle Beschäftigten ausgesprochen.

Im Folgenden beantworten wir die wichtigsten Fragen dazu:

1. Für welchen Zeitraum gilt der Erlass?

Zunächst werden alle oben genannten Einrichtungen ab dem 18. März 2020 bis zum 19. April 2020 geschlossen.

2. Habe ich trotz der Schließung weiterhin Anspruch auf Zahlung meines Entgelts?

Ja, das Entgelt wird weiter vom Leitungsträger übernommen.

3. Gibt es Ausnahmen vom Betretungsverbot?

Ja, es gibt Ausnahmen:

a) Beschäftigte, die zu Hause wohnen

Es gibt die Möglichkeit für Beschäftigte, die zu Hause betreut werden und deren Bezugs- oder Pflegeperson selbst eine unverzichtbare Schlüsselperson¹ ist, in einer Notbetreuung weiter in die WfbM zu gehen. Wir werden im Betrieb Horst entsprechende Betreuungsmöglichkeiten einrichten.

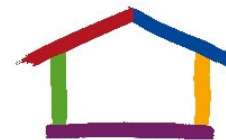
Pflege und/oder Betreuung soll dann erfolgen, wenn dies nicht durch Familienangehörige gewährleistet werden kann.

Die Unentbehrlichkeit ist uns gegenüber durch eine schriftliche Bestätigung des Dienstvorgesetzten nachzuweisen.

b) Beschäftigte, die einen intensiven und persönlichen Betreuungsaufwand benötigen, der im häuslichen Umfeld nicht geleistet werden kann

Für diese Personengruppe können Beschäftigte selbst, Eltern oder gesetzliche Betreuer den Wunsch äußern, in der WfbM betreut zu werden. Hier sind bei Beschäftigung entsprechende Schutzmaßnahmen durchzuführen.

¹ Schlüsselpersonen sind Angehörige von Berufsgruppen, deren Tätigkeit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der medizinischen und Pflegerischen Versorgung der Bevölkerung und der Aufrechterhaltung zentraler Funktionen des öffentlichen Lebens dienen.



- c) Beschäftigte, deren pflegerische oder soziale Betreuung für den Zeitraum, in der sie sonst in einer WfbM sind, nicht sichergestellt ist

Diese Beschäftigten werden soweit sie in der Franz Sales Wohnen GmbH oder in der Heimstatt Engelbert Jugend- und Behindertenhilfe GmbH wohnen, in ihren jeweiligen Wohneinrichtungen betreut. Hier gibt es eine enge Kooperation, so dass in den meisten Fällen die Betreuung sichergestellt ist. Wenn Sie in einer anderen Einrichtung wohnen, nehmen Sie bitte Kontakt dazu auf.

In Ausnahmefällen kann eine Betreuung in der WfbM organisiert werden, wenn Wohneinrichtungen die pflegerische und/oder soziale Betreuung nicht sicherstellen können. Bei Bedarf nehmen die einzelnen Leitungen der Wohneinrichtungen Kontakt zur jeweiligen WfbM auf.

4. Wo findet das Betreuungsangebot in der WfbM statt?

Das Notbetreuungsangebot wird im Betrieb Horst, Dahlhauser Straße 239, 45279 Essen-Horst durchgeführt.

5. Zu welchen Zeiten findet das Betreuungsangebot in der WfbM statt?

Die WfbM, Betrieb Horst, ist zu den regulären Betriebszeiten für die oben genannten Personengruppen besetzt. Die einzelnen Notbetreuungszeiten bitten wir, mit den unten genannten Ansprechpartnern abzustimmen.

6. Was ist mit dem Fahrdienst?

Wenn ein Betreuungsangebot in der WfbM, Betrieb Horst, angenommen wird, sorgen wir für eine flexible Fahrdienstlösung.

7. Wie wird die Notbetreuung organisiert?

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger zu einer der oben genannten Gruppen gehören, wenden Sie sich bitte zur Organisation der Notbetreuung an

- Herrn Stephan Jakobs, Tel. 0160 - 97 77 85 00 oder stephan.jakobs@franz-sales-haus.de oder
- Frau Nicole Meckel, Tel. 0175 - 572 47 09 oder nicole.meckel@franz-sales-haus.de.

Liebe Beschäftigte, wir hoffen, Sie bleiben gesund und wir freuen uns schon jetzt darauf, wieder gemeinsam mit Ihnen zu arbeiten. Gern können Sie telefonisch Kontakt zu uns halten, falls Sie Unterstützung benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ann-Katrin Glüsing
Geschäftsführerin